



evropský
sociální
fond v ČR



EVROPSKÁ UNIE



MINISTERSTVO ŠKOLSTVÍ,
MLÁDEŽE A TĚLOVÝCHOVY



OP Vzdělávání
pro konkurenceschopnost

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Název školy	Gymnázium, Šternberk, Horní nám. 5
Číslo projektu	CZ.1.07/1.5.00/34.0218
Šablona	II/2 Inovace a zkvalitnění výuky cizích jazyků na středních školách
Označení materiálu	VY_22_INOVACE_Bat007
Vypracoval(a), Dne	Mgr. Lucie Bartošová, 03.02.2013
Ověřeno (datum)	20.02.2013
Předmět	Německý jazyk
Třída	3.A - KN
Téma hodiny	Grammatik: Präteritum der Modalverben und der Hilfsverben
Druh materiálu	Pracovní list
Anotace	Pracovní list je zaměřený na gramatickou strukturu – präteritum u modálních / způsobových a pomocných sloves. Tento pracovní list je rozdělen na dvě části: v první části je vysvětlena gramatika a ve druhé části jsou gramatická cvičení a čtení s porozuměním, která slouží k procvičení a upevnění dané gramatické struktury.

GRAMMATIK ZUM THEMA: Präteritum der Modalverben und der Hilfsverben

THEORIE:

Das **Präteritum** liegt zeitlich vor dem **Perfekt**. Es beschreibt abgeschlossenes vergangenes Geschehen. Man verwendet es besonders in der Schriftsprache, z.B.: in Märchen.

Typische Verbindungen beim Präteritum:

Person	regelmässig	unregelmässig
ich	-te	- oder -te
du	-test	-st oder -test
er/sie/es	-te	- oder -te
wir	-ten	-en oder -ten
ihr	-tet	-t oder -tet
sie/Sie	-ten	-en oder -ten

Die **Modalverben**: *können, wollen, müssen, dürfen, sollen* und *mögen* bilden das Präteritum wie die regelmässigen Verben. Sie haben aber keinen Umlaut wie im Präsens.

Person	können	wollen	müssen	dürfen	sollen	mögen
ich	konnte	wollte	musste	durfte	sollte	mochte
du	konntest	wolltest	musstest	durftest	solltest	mochtest
er/sie/es	konnte	wollte	musste	durfte	sollte	mochte
wir	konnten	wollten	mussten	durften	sollten	mochten
ihr	konntet	wolltet	musstet	durftet	solltet	mochtet
sie/Sie	konnten	wollten	mussten	durften	sollten	mochten

Das Präteritum von *haben, sein* und *werden*:

Person	haben	sein	werden
ich	hatte	war	wurde
du	hattest	warst	wurdest



evropský
sociální
fond v ČR



EVROPSKÁ UNIE



MINISTERSTVO ŠKOLSTVÍ,
MLÁDEŽE A TĚLOVÝCHOVY



OP Vzdělávání
pro konkurenceschopnost

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

er/sie/es	hatte	war	wurde
wir	hatten	waren	wurden
ihr	hattet	wart	wurdet
sie/sie	hatten	waren	wurden

ÜBUNG:

1. Ergänze Modalverben in die Tabelle im Präteritum:

Person	sollen	können	wollen	dürfen	mögen	müssen
ich						
du						
er/sie/es						
wir						
ihr						
sie/Sie						

2. Übersetze:

- Nemohl studovat.
- Neměli jsme rádi pravidla.
- Simoniny rodiče byli staromódní.
- Dříve nemohli ženy volit.
- Petr se stal dobrým dětským lékařem.
- Museli se pilně učit.
- Luisa se chtěla stát spisovatelkou.
- Směli jsme chodit na univerzitu.
- Chtěli mít šťastného syna.
- Dnes byl báječný den.
- Nejprve jsem musela vyžehlit.
- Potom jsem směla jít tancovat.
- Nechtěli nic jíst.
- Nemohla jsem jít s nimi.
- Chtěla jsem být doma jako první.

3. Das Leseverstehen:

Der Berliner Dialekt, auch als „Berlinerisch“ oder „Berlinisch“ bezeichnet (auch Berlinismus bzw. Berolinismus, Verb: berlinern), ist die Mundart, die im Großraum Berlin-Brandenburg gesprochen wird. Im Zusammenhang mit dem derben Humor, der besonders im Berliner Kiez gepflegt wird, bezeichnet man die Ausdrucksweise auch als „Berliner Schnauze“. Beim Berlinerischen handelt es sich sprachwissenschaftlich nicht um einen Dialekt, sondern um einen (sehr selten anzutreffenden) Metrolekt, eine in großstädtischen Zentren aus einer Mischung vieler unterschiedlicher Mundarten entstehende Stadtsprache. Die Entwicklung des Berlinerischen hat auch die Sprache des umliegenden Landes Brandenburg beeinflusst und das regionale, ursprünglich in der Mark Brandenburg gesprochene Niederdeutsch verdrängt. Die stärkste



evropský
sociální
fond v ČR



EVROPSKÁ UNIE



MINISTERSTVO ŠKOLSTVÍ,
MLÁDEŽE A TĚLOVÝCHOVY



OP Vzdělávání
pro konkurenceschopnost

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Ausprägung hat diese „neue“ Sprache in den städtischen Bereichen Berlins erfahren; daher existieren in Berlin bis heute Wörter, Spitznamen usw., die ihren Weg noch nicht in das Umland gefunden haben. Zur Aussprache und üblichen Schreibweisen siehe Berlinische Grammatik.¹

Erkläre die Wörter:

- Dialekt =
- derb =
- Schnauze =
- Stadtsprache =
- Spitzname =

Mit welchen anderen Dialekten oder Mundarten wird in Deutschland noch gesprochen?

4. Teile die Wörter nach der Bedeutung auf:

oft, nie, selten, immer, manchmal, früher, heute, jetzt, nachher, morgen, dann, danach

A.) HÄUFIGKEIT: _____

B.) ZEIT: _____

¹ http://de.wikipedia.org/wiki/Berliner_Dialekt, 02.02.2013